

Indikatorenliste

Konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen von Menschenhandel:

- Die Vorlage einer Sachverhaltsschilderung oder Stellungnahme von contra bezüglich:
 - Ausnutzung einer persönlichen oder wirtschaftlichen Zwangslage
 - Ausnutzung einer auslandspezifischen Hilflosigkeit
 - Täuschung / Nötigung / Bedrohung
 - Zwang / Gewalt
 - Einbehalten der Papiere
- Objektive Feststellungen
 - Die Person ist nicht in Besitz ihres Passes
 - Sie hat keine eigenen finanziellen Mittel
 - Sie trägt Spuren von Misshandlungen
- Erscheinungsbild / Verhalten der Person
 - die Person traut sich nicht, offen zu sprechen oder macht den Eindruck instruiert worden zu sein
 - sie wirkt unruhig, verängstigt, unsicher oder sehr sensibel
 - sie versucht zu fliehen
 - sie befindet sich in einem körperlich schlechten Zustand, sie macht einen ungepflegten oder gesundheitlich vernachlässigten Eindruck

Indikatoren für Anwerbung, Beförderung, Beherbergung, Weitergabe – mit dem Ziel der Ausbeutung:

- Falsche Versprechungen oder Täuschungen über:
 - die Art der Arbeit / Arbeitsorts
 - Arbeitsbedingungen
 - Lohn / Verdienst
- Falsche Informationen über:
 - Gesetze / Behörden
 - Rechte / Pflichten
- Androhung der Denunzierung bei Behörden
- Gewalt/Gewaltandrohung gegen die Betroffenen oder deren Angehörige
- Wegnahme der Ausweispapiere
- Ausnutzung eine Zwangslage oder eines illegalisierten Aufenthalts
- Ausnutzung fehlender Bildung (inkl. Sprachkenntnisse) und / oder geistiger bzw. psychischer Beeinträchtigungen
- Fremdbestimmte Reiseorganisation
- Entführung (Zwangsadoption und Eheversprechen rausnehmen) oder Verkauf des/der Betroffenen
- Isolierung, Einsperren oder Überwachung
- Überreden, Drängen, Einsatz von Autorität
- Täuschung zum Zweck der Organentnahme

Indikatoren für Ausbeutung

- Extrem lange Arbeitszeiten
- Schlechte Lebensbedingungen/Unterbringung
- Erzwungene / überbewertete Koppelung der Unterbringung an Arbeitsstelle
- Gefährliche Arbeitsbedingungen
- Niedriger oder kein Lohn / Verdienst
- Keine soziale Absicherung (Vertrag, Sozialversicherung etc.)
- Sehr schlechte Arbeitsbedingungen
- Lohnmanipulation
- Schulden bei Arbeitgeber
- Arbeit / Tätigkeit kann nicht beendet werden

Indikatoren des Zwanges

- Erzwungene Tätigkeiten oder Handlungen
- Isolierung, Überwachung oder Einsperrung (z.B. Wegnahme des Handys)
- Abhängigkeit vom Ausbeuter/Arbeitgeber
- Einbehalten von Papieren / Ausweisdokumenten
- Gewalt gegenüber den Betroffenen und / oder Androhung
- Drohung mit (noch) schlechteren Arbeitsbedingungen
- Zwang falsche / fremdsprachige Arbeitsverträge unterschreiben
- Zwang zur Ausübung gesetzeswidriger/krimineller Aktivitäten
- Zwang zur Bettelerei und / oder Wegnahme des erbettelten Geldes
- Person unter 21 Jahren